

## JANUAR

## FEBRUAR

**DI 11** **WUTSCHWEIGER** 10+  
10:30 im Brauhaus

**WIE LANG GEHT DAS NOCH?** 12+  
10:30 im Brauhauskeller

**MI 12** **WUTSCHWEIGER** 10+  
10:30 im Brauhaus

**WIE LANG GEHT DAS NOCH?** 12+  
10:30 im Brauhauskeller

**DO 13** **WUTSCHWEIGER** 10+  
10:30 im Brauhaus

**WIE LANG GEHT DAS NOCH?** 12+  
10:30 im Brauhauskeller

**FR 14** **WUTSCHWEIGER** 10+  
10:30 im Brauhaus

**WIE LANG GEHT DAS NOCH?** 12+  
10:30 im Brauhauskeller

**SA 15** **WUTSCHWEIGER** 10+  
16:00 im Brauhaus

**WIE LANG GEHT DAS NOCH?** 12+  
19:00 im Brauhauskeller

**FR 21** **CONSP1R4.CY** 14+  
19:00 im Brauhaus

**SA 22** **CONSP1R4.CY** 14+  
19:00 im Brauhaus

**MI 26** **CONSP1R4.CY** 14+  
10:30 im Brauhaus

**DO 27** **CONSP1R4.CY** 14+  
10:30 im Brauhaus

**DO 3** **CONSP1R4.CY** 14+  
10:30 im Brauhaus

**FR 4** **CONSP1R4.CY** 14+  
10:30 im Brauhaus

**SA 5** **CONSP1R4.CY** 14+  
19:00 im Brauhaus

**DI 8** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**MI 9** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**FINSTA** 14+  
19:00 im Brauhaus

**DO 10** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**FINSTA** 14+  
19:00 im Brauhaus

**FR 11** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**SA 12** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
15:00/15:30/16:00  
im Brauhauskeller

**FINSTA** 14+  
19:00 im Brauhaus

**SO 13** **FINSTA** 14+  
19:00 im Brauhaus

**DI 15** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**MI 16** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**DO 17** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**FR 18** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
10:30 im Brauhauskeller

**SO 20** **DER LAUF DER DINGE** 8+  
15:00/15:30/16:00  
im Brauhauskeller



JUNGES.THEATERBREMEN

# JAN FEB

THEATERBREMEN

JOUR FIXE – FORTBILDUNG FÜR THEATER-  
LEHRER:INNEN UND INTERESSIERTE ZUM  
THEMA „THEATER UND DIGITALITÄT“

Die Pandemie hat vielen von uns den digitalen Raum neu erschlossen. Auch das Theater hat sich, aus der Notwendigkeit heraus körperlos in Distanz stattfinden zu müssen, im digitalen Raum ausprobiert. Welche digitalen Tools sind so inspirierend, dass sie auch im Präsenz-Theater für die Arbeit mit Jugendlichen eine Rolle spielen könnten? Wie lassen sich die omnipräsenten Smartphones künstlerisch nutzen? Im Workshop werden wir mit digitalen Werkzeugen im analogen Raum experimentieren und uns über ihre Möglichkeiten für Prozess, Probe oder Aufführung austauschen.

**Do 20. Januar**, 17–20 Uhr, Treffpunkt Kleines Haus  
Anmeldung: [www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

KARTENVERKAUF

**Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks**  
Tel 0421.3653-345, Mo–Do: 10–13 Uhr  
[mokskarten@theaterbremen.de](mailto:mokskarten@theaterbremen.de)

**Karten für Schulen aus dem Umland und Gruppen:**  
Tel 0421.3653-340, Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr  
[schulen@theaterbremen.de](mailto:schulen@theaterbremen.de) / [gruppen@theaterbremen.de](mailto:gruppen@theaterbremen.de)

**Theaterkasse:** Mo–Fr: 13–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr  
Tel 0421.3653-333, [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de)

PREISE

**Brauhaus / Brauhauskeller:** 10€/7€ erm // 3,50€ Clubcard  
*Der Lauf der Dinge:* 5€ / 3€ erm.

KONTAKT

**Theater Bremen**, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen  
**Moks:** Tel 0421.3653-440, [moks@theaterbremen.de](mailto:moks@theaterbremen.de)  
**Junge Akteur:innen:** Tel 0421.3653-449  
[ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)  
[www.theaterbremen.de/jungeakteure](http://www.theaterbremen.de/jungeakteure)  
**Theater und Schule:** Tel 0421.3653-229/230  
[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

Junge Akteur:innen wird gefördert durch **swb**

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Redaktion:** Birgit Freitag  
**Foto:** Jörg Landsberg **Satz und Layout:** Tim Feßner  
**Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH

THEATERBREMEN

Auf facebook und Instagram unter [jungestheaterbremen](https://www.facebook.com/jungestheaterbremen)



Anne Sauvageot und Fabian Eyer in *Wie lang geht das noch?*

MOKS

## CONSPIR4.CY

[Keine Zufälle]

von Konradin Kunze und Ensemble <sup>14+</sup>

Wach auf. Siehst du nicht die Zeichen? Verstärkt durch die Corona-Pandemie erleben wir eine enorme Popularität von Verschwörungserzählungen. Scheinbar mutig und aufklärerisch wird aus angeblichen Geheimnissen die vermeintliche Wahrheit konstruiert. Extremist:innen verschiedener Ideologien nutzen Verschwörungserzählungen für ihre Zwecke, manchmal mit tödlichen Folgen. Das Theaterexperiment *CONSPIR4.CY* inszeniert Strukturen und Mechanismen von Verschwörungserzählungen. Das Publikum folgt dabei in kurzen Episoden und unterschiedlichen Erzählsträngen der Radikalisierung einzelner Akteur:innen.

**Regie:** Konradin Kunze **Bühne und Kostüme:** Lea Dietrich **Video:** Jürgen Salzmann, Timo Block **Musik:** Octavia Crummenerl **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Licht:** Jörg Hartenstein **Regieassistenz:** Valeska Fuchs **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Gora, Anne Sauvageot

JUNGE AKTEUR:INNEN

## FINSTA

ein Projekt von Christiane Renziehausen <sup>14+</sup> und Nora Strömer

Haben Wahrheit und Authentizität auf Instagram, twitter und facebook keine Relevanz? Können wir als Influencer:innen mit unseren Profilen unsere Identitäten wechseln wie Unterhosen? Sind wir wirklich so fluid und folgen wir nur unseren fluiden Persönlichkeiten? Wer sind all die Menschen, deren Namen wir nicht erfahren? Und wer wollen wir sein, die wir unsere Namen nicht nennen? Leben wir eine Utopie der unendlichen Persönlichkeiten in der absoluten Freiheit des Digitalen? Spielt es überhaupt eine Rolle, was echt ist oder geht es vielmehr um Attitude und Fun? Und spielen wir nicht alle Theater?

**Regie:** Christiane Renziehausen **Text:** Nora Strömer und Ensemble **Bühne und Kostüme:** Marthe Labes **Musik:** Thorsten zum Felde **Dramaturgie:** Anne Sophie Domenz **Licht:** Jörg Hartenstein **Regieassistenz:** Maja Herms **Mit:** Rosa Baum, Fiene Heinz, Aziz Kaya, Antonia Romberg, Valesca Windt

### WARM UP

Offener Treff für alle ab 13 Jahren  
Wenn du neu in Bremen bist oder neue Menschen kennenlernen möchtest, dann komm zum *Warm up*. Hier lernst du das Theater und Menschen, die Theater machen, kennen. Es ist eine Art Theater-Training, das jede Woche stattfindet. Das Besondere an dem Format: Du kannst jederzeit einsteigen und mitmachen. Everybody is welcome!

**Termin:** immer freitags 16:30–18:30 Uhr, erster Termin Fr 14. Januar 2022. Treffpunkt Brauhaus-Foyer (befindet sich im Innenhof des Theater Bremen)

**Infos:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

MOKS

## WUTSCHWEIGER

von Jan Sobrie und Raven Ruëll <sup>10+</sup>

In der Familie von Ebeneser gibt es Geldsorgen. Mit jeder neuen Rechnung werden sie größer. Schließlich bleibt der Familie nichts anderes übrig, als in eine neue, kleinere Wohnung in einem anderen Stadtteil zu ziehen. Ebeneser muss sich zurecht finden, im neuen Viertel, in der neuen Schule. Dabei hilft ihm Sammy, die beste Torfrau der Schule und gemeinsam mit ihm in der neuen Klasse. Sammy kennt sich aus in einem Leben ohne viel Geld. Als die beiden aufgrund der Kosten nicht mit auf Klassenfahrt fahren können, entschließen sie sich, gemeinsam in der Schule zu schweigen. Sie protestieren so gegen ihre schwierige Situation. Mit Witz und Wut erzählt das Stück von dem einsamen Kampf zweier Kinder. *Wutschweiger* war 2020 für den Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreis nominiert und wurde von Theo Franz, dem Kindertheaterpreisträger 2020 und langjährigen Verbündeten des Moks, inszeniert.

**Regie:** Theo Franz **Bühne und Kostüme:** Bettina Weller **Musik:** Jan Beyer **Dramaturgie:** Rebecca Hohmann **Regieassistenz:** Lina Weidner **Licht:** Jörg Hartenstein **Mit:** Judith Goldberg, Frederik Gora

MOKS

## WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka <sup>12+</sup>

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet die drei jungen Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht. Das neu formierte Kollektiv Arnold&Bianka untersucht in seiner ersten Inszenierung unser Empfinden von Zeit und Dauer. Die Schauspieler:innen werden dafür in endlose Loops eintauchen, dramatische Pausen zelebrieren bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt und sie in Tagtraum-Fantasien abdriften. *Wie lang geht das noch?* spielt mit unserer Wahrnehmung und macht sich Gedanken über unerträgliche und inspirierende Leerstellen. Oder, um es mit Celine Dion zu sagen: „How does a moment last forever? How can a story never die?“

**Konzept und Regie:** Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber **Regieassistenz:** Theresa Kleiner **Licht:** Willy Klose, Timo Block **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

MOKS

## DER LAUF DER DINGE

Ein begehbares Hörspiel <sup>8+</sup>

Im Keller führen die Dinge ein Eigenleben. Ein analoger Kopfhörer älterer Bauart – mit Klinkenkabel und ohne Bluetooth – ermöglicht einen Einblick in dieses streng regulierte und geordnete Leben und führt die Besucher:innen durch unbekannte Räume und noch unbekanntere, faszinierende Welten. Es ist sein letzter Arbeitstag als Audio-Guide in der vom Ministerium der Dinge gesponserten Tour. Danach droht die Aussortierung, das Vergessenwerden. Sein Schicksal als abgelegter Kopfhörer vor Augen, ist es an den Besucher:innen, ihn bei seinem letzten Abenteuer zu begleiten. Zwischen summenden Stromkästen und verzweigten Lüftungssystemen gilt es, den gewohnten Lauf der Dinge abzuwenden. Als kollektive Stückentwicklung hat das Ensemble zusammen mit Mitarbeiter:innen des Moks ein begehbares Hörspiel entwickelt, bei dem die Zuschauer:innen einzeln und mit Kopfhörer ausgestattet in die Kellerräume des Theater Bremen abtauchen.

**Idee, Konzeption, Umsetzung:** Erhard Dapper, Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Michael Henn, Rebecca Hohmann, Sebastian Rest **Sound-Design:** Michael Henn **Ausstattung:** Erhard Dapper, Franka Weers **Aufnahmeleitung:** Willy Klose **Mit den Stimmen von:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Gora, Anne Sauvageot, Valeska Fuchs, Rebecca Hohmann, Kai Mayer, Franka Weers, Michael Henn, Erhard Dapper, Willy Klose, Patrick Zielke

### MEETING POINT

Der *Meeting Point* gibt BIPoc, Menschen die von Rassismus betroffen sind, einen Ort des Austauschs und des Empowerments. Er ist ein Safe Space (sicherer Kommunikationsraum), in dem eigene Erfahrungen besprochen werden können. Begleitet wird der *Meeting Point* von einer Theaterpädagogin of Color. **Termine:** Fr 14. Januar und Fr 4. Februar, jeweils 16–18 Uhr **Infos und Anmeldung:** [cshahabi@theaterbremen.de](mailto:cshahabi@theaterbremen.de)